

Gletscherschliff auf Diluvium

Autor(en): **Morlot, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1855)**

Heft 338-340

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Morlot, Gletscherschliff auf Diluvium.

Am Kanderdurchstich sieht man, wie bekannt, die Auflagerung einer mächtigen Gletscherschuttablagerung auf dem älteren Diluvium. Die Schichten des letztern fallen regelmässig nach N. bis N.8⁰O. unter einer gewöhnlichen Neigung von 20⁰, die aber auch bis 25⁰ steigt. Gleich unterhalb der neuen Kanderbrücke sieht man auf einer entblösten Stelle des Diluviums, am linken Ufer, deutlichen Gletscherschliff mit Streifen, welche nach N.38⁰W., also ziemlich parallel der allgemeinen Thalwegrichtung, zeigen.

Verzeichniss der für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von den Herren Verfassern:

1. Custer, die Gewichte, Gehalte und Werthe der alten schweizerischen Münzen. Bern 1854. 8⁰.
2. Demaria, observations sur les causes des variations des espèces du règne animal et du règne végétal.
3. Gemeinnützige Wochenschrift von Würzburg. Jahrg. IV, N^o. 44 bis 47. 8⁰.
4. Tschudi, das Thierleben der Alpenwelt. 2te Aufl. Lief. 8—12. 8⁰.
5. Ellingen, über die anthropol. Momente der Zurechnungsfähigkeit. St. Gallen 1849. 8⁰.
6. Dill, Panorama d'une partie des Alpes bernoises, pris sur l'Aegischhorn dans le canton du Valais. Berne 1854.

Von der Pollichia:

Zwölfter Jahresbericht. Neustadt an der Hardt 1854. 8⁰.

Von der naturforschenden Gesellschaft in Emden:

Jahresbericht für 1853. Emden 1854. 8⁰.

Von Herrn Professor Wolf in Bern:

1. A. Colla (direttore dell' osservatorio di Parma), sopra la III e IV cometa del 1854, e sul pianeta Urania. Parma 1854.